



MEDIENMITTEILUNG

Optimierte Werte – durchgängige Farbneutralität: Sonnenschutzgläser der neuesten SILVERSTAR Generation

Düsseldorf, 22. Oktober 2024. *Der Klimawandel führt in unseren Breitengraden zu immer höheren Temperaturen, was auch den Einsatz von Glas in der Architektur beeinflusst. Außenliegende Sonnenschutzlösungen wie Rollläden oder Markisen können einer Überhitzung im Sommer entgegenwirken, sind jedoch bei großen Glasflächen aufwändig und verändern das Erscheinungsbild des Gebäudes. Gefragt sind daher Fenster und Glasfassaden, die viel natürliches Licht einlassen, zugleich aber überhöhte Raumtemperaturen vermeiden. Die neuen SILVERSTAR Sonnenschutzbeschichtungen von Euroglas vereinen diese Anforderungen und erfüllen auch optisch höchste Ansprüche.*

Intelligente Beschichtungen für jede Einbausituation

Mit unterschiedlichen Gesamtenergiedurchlassgraden (g-Werten) und optimierter Selektivität stehen die SILVERSTAR Sonnenschutzbeschichtungen der neuesten Generation für eine Bandbreite, die alle Fassaden und Einsatzorte abdeckt. Alle Varianten verfügen über einen zeitgemäßen Ug-Wert und eine reduzierte Außenreflexion von unter 15 Prozent. Zudem sind sie auch als vorspannbare Versionen (T) lieferbar.

Das neue SILVERSTAR SELEKT 70 ist die ideale Lösung für alle Verglasungen, bei denen ein Basis-Sonnenschutz erwünscht ist – also vor allem für Fassaden mit einem geringen oder mittleren Verglasungsanteil. Dank der sehr hohen Lichttransmission eignet sich diese Beschichtung besonders für Wohnungsbauten und als Alternative zu Low-E-Schichten.

Der im Vergleich zum SILVERSTAR SELEKT 70 nochmals reduzierte g-Wert macht das SILVERSTAR COMBI Neutral 60 zu einer passenden Wahl für einen anspruchsvolleren



Sonnenschutz. Einsatzorte sind Fassaden mit einem höheren Verglasungsanteil wie er beispielsweise häufig für Büro- und Verwaltungsgebäuden geplant wird.

Die Beschichtung SILVERSTAR COMBI Neutral 50 verfügt über einen extrem niedrigen g-Wert und überzeugt trotz des sehr effektiven sommerlichen Wärmeschutzes mit einer beachtlichen Lichttransmission. Diese hochselektive Beschichtung eignet sich für Fassaden mit einem sehr hohen Glasanteil oder für Ganzglasfassaden, die einer intensiven Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

360 Grad Glazing: Energieeinsparpotenziale gezielt nutzen

Bei den meisten Gebäuden kommt immer noch eine Einheitsverglasung zum Einsatz, die Potenziale verschenkt. So sind Südfassaden in der Regel einer intensiveren Sonnenstrahlung ausgesetzt als Ost- und Westfassaden. In hohen Gebäuden erhalten die unteren Stockwerke oft weniger Sonne aufgrund von Verschattungen. Faktoren wie Gebäudestandort, Größe und Ausrichtung der Glasflächen sollten daher Beschichtungsauswahl mitbestimmen.

Die gezielte Planung des Sonnenschutzes im Sinne des sogenannten 360 Grad Glazings reagiert auf diese individuellen Anforderungen und optimiert die Energieeffizienz. Eine wichtige Voraussetzung für die Kombinierbarkeit verschiedener Verglasungen in einer Gebäudehülle ist deren Farbgleichheit. Hier überzeugen die SILVERSTAR Sonnenschutzbeschichtungen durch eine einheitliche, neutral blaue Außenreflexion.



Symbolbild; Foto: Aepli Metallbau / Gataric-Fotografie.ch

EUROGLAS finde Sie auf der glasstec 2024 in Halle 11 / Stand E24.

Weitere Informationen:

Andreas Scheib | Glas Trösch Holding AG
Leiter Kommunikation / CCO
Industriestrasse 29, CH-4922 Bützberg
press@glastroesch.com

Rückfragen der Presse beantwortet:

Matthias Mai
mai public relations GmbH
Leuschnerdamm 13 | D-10999 Berlin
+49 (0) 30 66 40 40 555 | euroglas@maipr.com